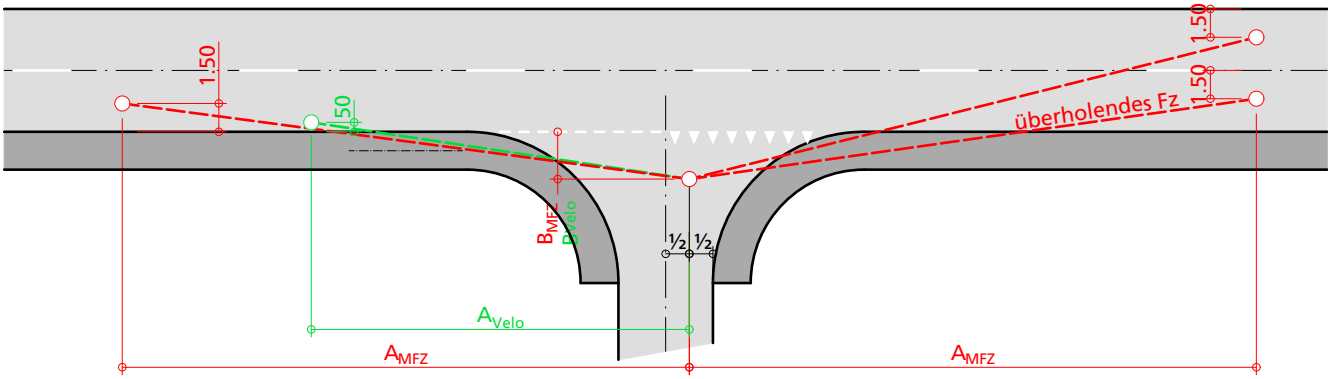
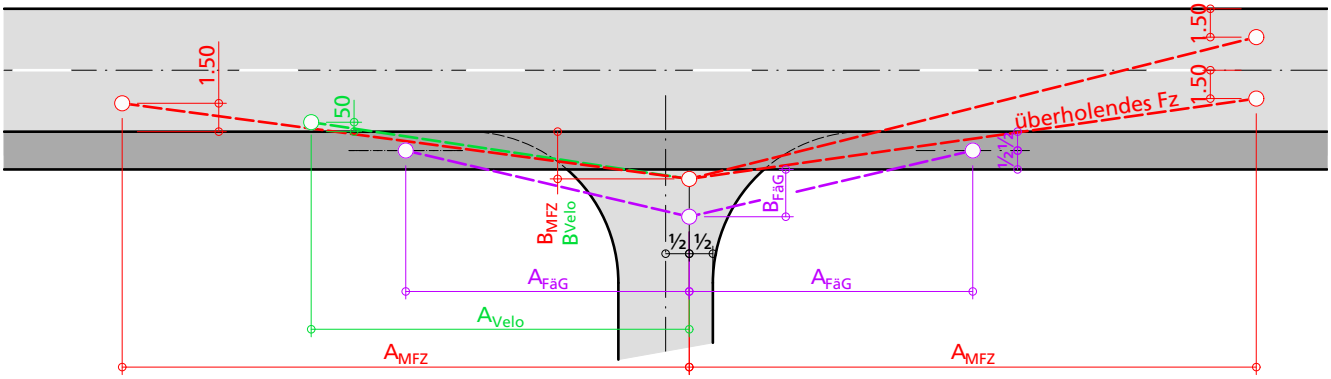
Sichtverhältnisse in Knoten und Grundstückzufahrten

Übergeordnet gelten die Normen VSS 40 273 und VSS 40 050

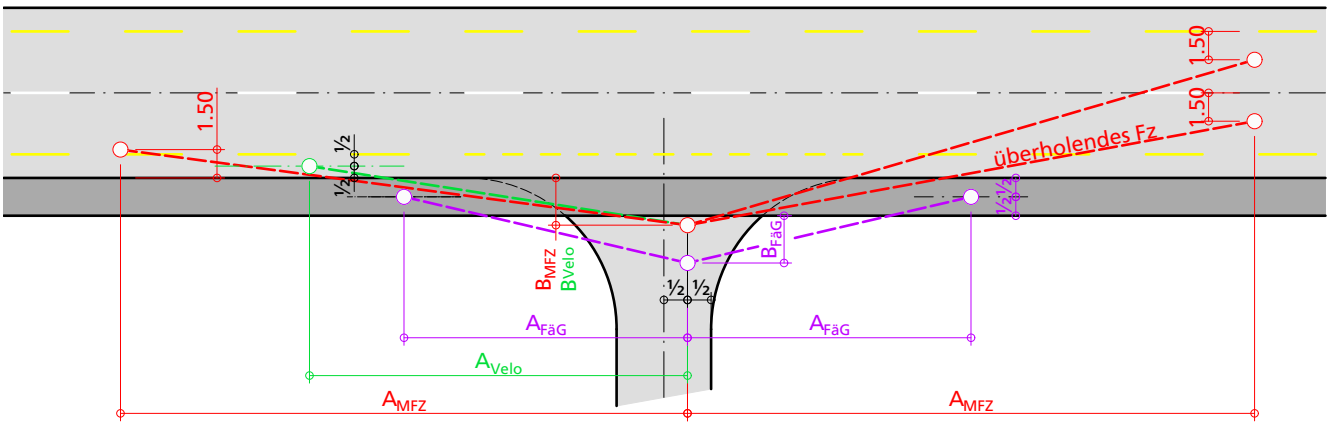
Situation - Konventionelle Einmündung



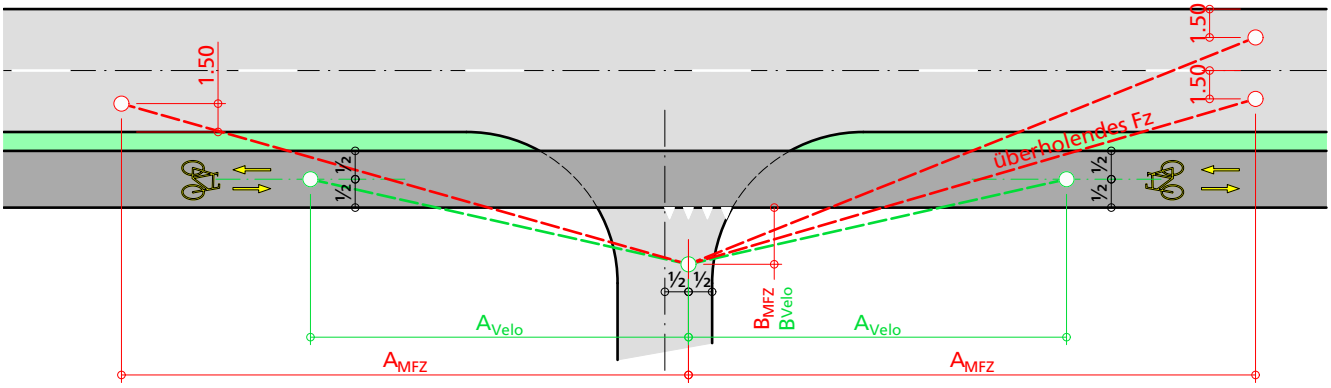
Situation - Trottoirüberfahrt (Mischverkehr)



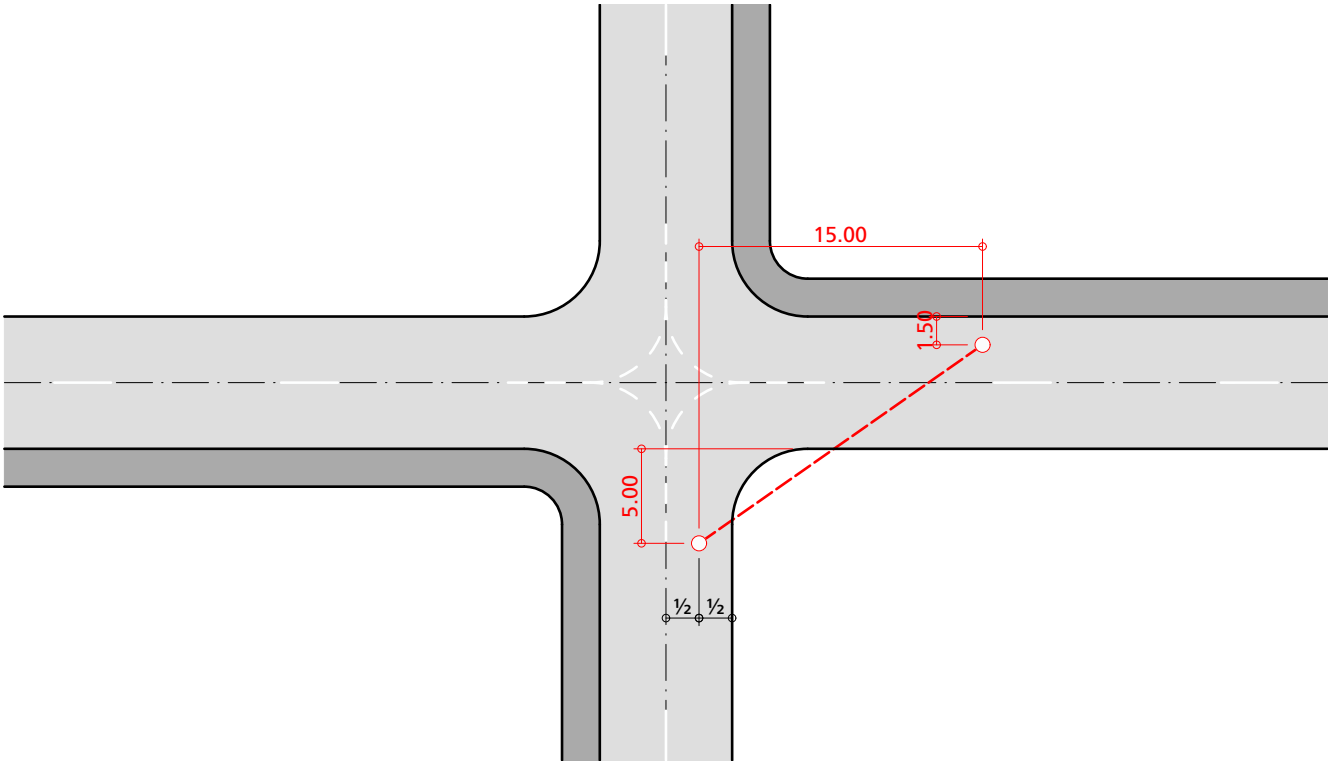
Situation - Trottoirüberfahrt (Radstreifen)



Situation - Separater Radweg



Situation - Rechtsvortritt



Beobachtungsdistanz B

	innerorts	ausserorts
wenn das Anhalten erforderlich ist	generell 3.0 m	3.0 m
alle anderen Fälle		5.0 m

B_{MFZ} / B_{Velo} ab Fahrbahnrand gemessen

B_{Velo} bei separatem Radweg: ab Hinterkante Radweg gemessen

$B_{FäG}$ bei Trottoirüberfahrt: ab Hinterkante Trottoir gemessen

Knotensichtweiten A

A_{MFZ} auf Motorfahrzeuge

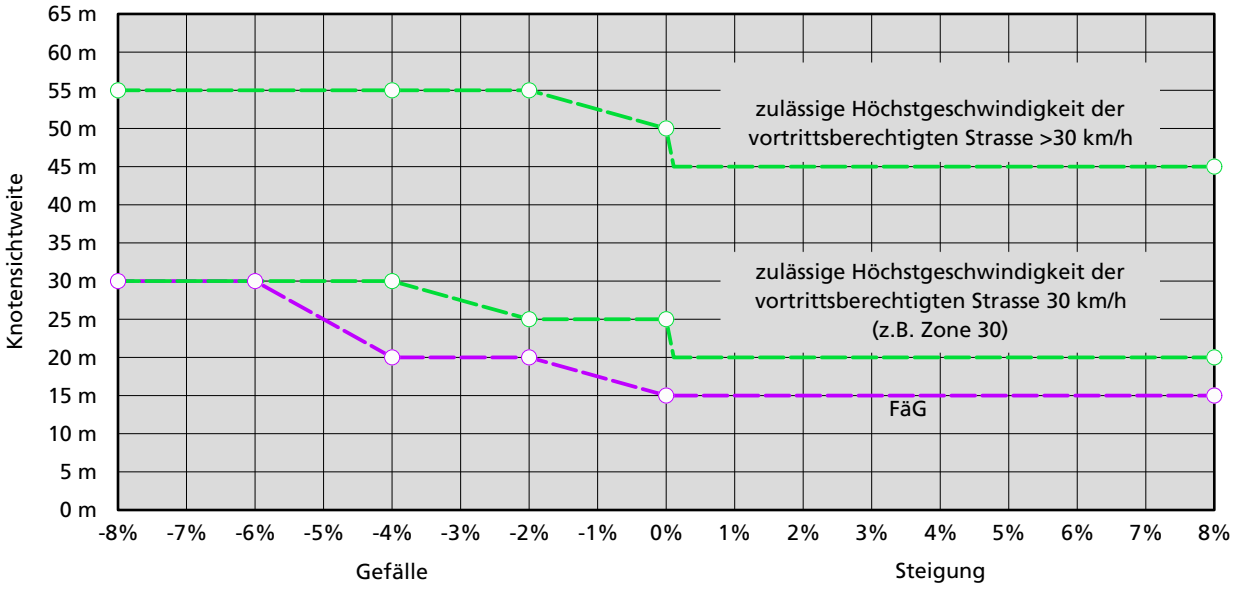
	massgebende Knotenzufahrtsgeschwindigkeit der vortrittsberechtigten Strasse						
	20 km/h	30 km/h	40 km/h	50 km/h	60 km/h	70 km/h	80 km/h
A_{MFZ} (Fall 1)	15 m	28 m	43 m	60 m	80 m	100 m	125 m
A_{MFZ} (Fall 2)	20 m	35 m	50 m	70 m	90 m	110 m	140 m

Fall 1 Normalfall

Fall 2 Gefälle > 5% **oder** mehr als ein Fahrstreifen der betrachteten Fahrrichtung **oder** Schwerverkehrsanteil > 8%

A_{Velo} auf leichte Zweiräder (inkl. E-Bikes) auf der vortrittsberechtigten Strasse und bei Radwegen

$A_{FäG}$ auf fahrzeugähnliche Geräte bei Trottoirüberfahrten und Grundstückszufahrten



Höhenbereich des Sichtfelds

(kantonale Bauverordnung § 50 Sichtzonen)

Die Sichtbedingungen gemäss den oben definierten Grundlagen müssen in der Regel im Höhenbereich zwischen 0.5 m und 3.0 m erfüllt sein.